

Zur Heimat da droben

E1'

(C. O. Vogel)

Ruhig

1. Zur Hei-mat da dro-ben,
 2. Was beugst du dich nie-der
 3. Dort rinnt kei-ne Zäh-n
 4. Leb' wohl denn, o Er-

1. Welt, die Hei-m al--lein mir ge-
 2. mir, Was suchst die Ru-he all-
 3. Nacht, dort leu- in himmli--scher
 4. Gast, be--ha' ren, be--halt dei-ne

1. hier mein Sehnen, mein Herz bleibt
 2. -sen die Wo-gen der Trüb-sal da-
 3. is dort vor al--lem mein Au-ge ent-
 4. ind dei-ne Ber-ge und Tä-ler gar

1. leer, dort e--wig zu woh-nen, ist was ich be-
 2. -her, oft schwanket mein Schiff-lein auf to--bendem
 3. zückt, ist, daß es dort e--wig den Her-ren er-
 4. schön, doch nicht zu ver-glei--chen den himmli-schen

1. gehr, dort e--wig zu woh-nen, ist, was ich be-gehr.
 2. Meer, oft schwanket mein Schifflein auf to--bendem Meer.
 3. -blickt, ist, daß es dort e--wig den Her-ren er-blickt.
 4. Höhn, doch nicht zu ver-glei-chen den himmlischen Höhn.